

Bundesratsbeschluss

betreffend

die als pestverseucht anzusehenden Länder und Bezirke
(Oran, Philippeville und Bône in Algerien).

(Vom 19. November 1907.)

Der schweizerische Bundesrat,
auf Grund amtlicher Berichte;

in Ausführung von Art. 49 der Verordnung über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und den Warenverkehr betreffen, vom 30. Dezember 1899 *),

beschliesst:

Art. 1. Die Häfen Oran, Philippeville und Bône (Algerien) werden als pestverseucht erklärt.

Es kommen daher die durch den Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1905 in Kraft gesetzten Bestimmungen obgenannter Verordnung (Art. 33 bis 35: Überwachung der Reisenden am Ankunftsort, und Art. 37 bis 48: Waren- und Gepäckverkehr) gegen diese Bezirke in Anwendung.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Bern, den 19. November 1907.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

*) Eidg. Gesetzsammlung n. F., Bd. XVII, S. 756.



**Bundesratsbeschluss betreffend die als pestverseucht anzusehenden Länder und Bezirke
(Oran, Philippeville und Bône in Algerien). (Vom 19. November 1907.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.11.1907
Date	
Data	
Seite	79-79
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 656

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.